

# © Trennfuge (Reihenhaus)

Dämmung von Gebäudetrennfugen mittels Einblasverfahren

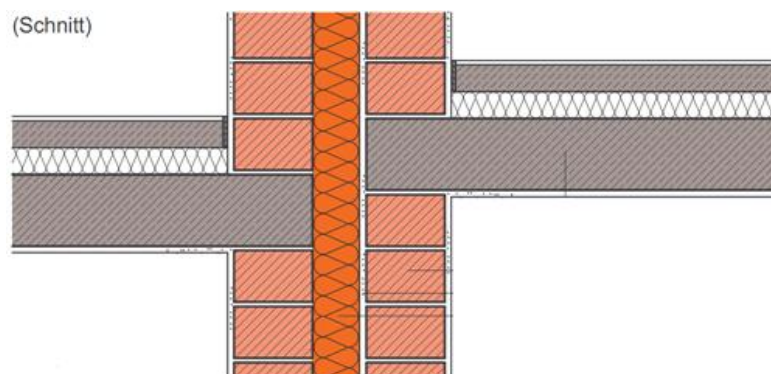


## Bestandsbeschreibung:

Viele Gebäude in alten Stadtzentren vor allem in Süddeutschland sind extrem eng aneinander gebaut. Der Abstand zwischen ihnen beträgt zwischen 10 und 30 cm. Es ist nicht möglich dort von außen ein WDVS aufzubringen. Außerdem wurden Reihenhäuser im letzten Jahrhundert so konzipiert, dass zwischen den einzelnen Gebäuden aus Schallschutzgründen ein Abstand von ca. 5 – 10 cm vorhanden ist. Da diese Gebäude-Trennfugen Verbindungen zur Außenluft haben, besteht dort – wärmetechnisch betrachtet – eine Einzelhausbebauung.

## Lösung:

Durch die Technologie der Einblasdämmung kann diese thermische Schwachstelle eines Gebäudes einfach und effektiv verfüllt werden. Da die Trennfuge meist nach oben hin offen ist, wird der faserförmige Einblasdämmstoff vom Dach aus eingebracht. Die verwendete Steinwolle verhakt sich untereinander, sodass der Hohlraum verfüllt wird ohne dass es zu Durchrieselungen kommt.



# Details

## Dämmung von Gebäudetrennfugen mittels Einblasverfahren

### Vorteile:

- Die Heizkosten für dieses Bauteil werden eliminiert.
- Die an die betroffene Außenwand angrenzenden Räume werden behaglicher.
- Es wird weniger CO<sub>2</sub> emittiert.
- Die Dämmarbeiten sind meist an einem Tag durchgeführt.
- Die Belastung der Bewohner durch die Arbeiten ist sehr gering.
- Die Maßnahme ist sehr kostengünstig und amortisiert sich innerhalb eines Jahres.

### Geeignete Produkte:

Aus Brandschutzgründen dürfen nur Produkte der Baustoffklasse A1 verwendet werden. Aufgrund der offenen Fugen wird von rieselfähigen Produkten abgeraten. Daher eignet sich Steinwolle als faserförmiger Einblasdämmstoff am besten für die Dämmung von Gebäudetrennfugen.



### Wärmeschutz:

Beträgt der Wärmedurchlasskoeffizient der Außenwand vorher ca.  $1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ , so kann er durch die Dämmmaßnahme auf  $0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  gesenkt werden. Denn durch diese Maßnahme werden zwei Außenwände zu Innenwänden. Dies bedeutet, dass eine wärmetechnische Verbesserung des Bauteils um ca. 100 % problemlos möglich ist.

### Kosten:

Es ergeben sich Kosten zwischen **14 € / m<sup>2</sup>** je nach Dämmstärke und Fläche. Für ein Einfamilienhaus mittlerer Größe kostet diese Dämmung ca. **800 €**.

Amortisationszeit des eingesetzten Kapitals: 1 Jahr